

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 255-2013
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2013.1204

Eingereicht am: 05.09.2013

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: von Kaenel (Villeret, FDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Sind Wettbewerbe und Preisverleihungen wirklich grundlegende Staatsaufgaben?

Wie die zahlreichen Medienmitteilungen der Kantonsverwaltung zeigen, schreibt der Kanton in den verschiedensten Bereichen Preise aus und nimmt die entsprechenden Preisverleihungen vor:

- Preis der „Berner Sportlerin“ und des „Berner Sportlers“ am Eidgenössischen Turnfest (23.5.2013)
- Denkmalpflegepreis (2.5.2013)
- Ausschreibung des Schweizer Filmpreises 2013 (15.4.2013)
- Ausschreibung des Fotopreises 2013 (1.4.2013)
- Übergabe der Renfer- und Alpha-Preise 2013 (15.3.2013)
- «Litterking»-Preis 2013 (7.3.2013)
- Denkmalpreis 2013 (16.11.2013)
- Berner Filmpreis 2012 (14.10.2013)
- Musikpreis 2012 (4.10.2013)
- ...

Vor dem Hintergrund der finanziellen Schwierigkeiten und Überlegungen im Zusammenhang mit den grundlegenden Staatsaufgaben wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist der Regierungsrat angesichts der Angebots- und Strukturüberprüfung (ASP 2014) der Ansicht, dass diese Art von «Leistungen» tatsächlich zu den grundlegenden Staatsaufgaben gehört?
2. Wie viele Preise dieser Art verleihen die einzelnen Direktionen während eines Kalenderjahres?
3. In welcher Form werden die Preise überreicht (Geld, Gutscheine usw.)?
4. Wie hoch sind die jährlichen Gesamtkosten für die Preise, die der Kanton verleiht?